

EINLADUNG:

„Mut, Risiko und ÜberLeben – Wie Frauen in und über Afghanistan berichten und die Zukunft mitgestalten“. am Donnerstag, den 19. Oktober 2017

Eine Kooperation von Engagement Global gGmbH, dem Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V., dem Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V., den Neuen Deutschen Medienmachern e.V. und dem Deutschen Journalisten-Verband, Landesverband Thüringen e.V.



Afghanistan: Krieg, Terror, Anschläge sind in unseren Köpfen und den Medien ständig präsent. Doch die Lebensläufe der Menschen sind uns fremd. Gleichzeitig verändert sich gerade die Situation der Frauen in Afghanistan stetig – denn ein würdiges Leben unter und ohne Burka ist trotz ständiger Gefahren möglich. Nur wie?

Wir sprechen mit **drei Frauen**, die diese Frage aus unterschiedlichen Perspektiven beantworten können: **Nahid Shahalimi** (Autorin), **Waslat Hasrat-Nazimi** (Journalistin, Deutsche Welle) und **Shakeela Ebrahimkhil** (Journalistin, ehem. TOLO TV Afghanistan).

Ablauf:

- **von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr** Ankommen & Snacks
- **von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** Gesprächsrunde & Lesung „Wo Mut die Seele trägt“
- **von 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr** Fragen & Antworten
- **anschließend** Netzwerken & Ausklang

Ort: Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V., Wagnergasse 25, 07743 Jena

Unsere Gesprächspartnerinnen:



© Mila Pairan Photography

Nahid Shahalimi

ist für ihr Buch „Wo Mut die Seele trägt“ nach Afghanistan gereist und hat dort mit Frauen und Mädchen über ihre Träume, über Mut, Trauer, aber auch Lebensfreude gesprochen. Wir erfahren von Skateboard fahrenden Mädchen; von Frauen, die im Krieg gekämpft haben oder sich politisch engagieren ohne Angst; aber wir hören auch von Frauen, die Opfer wurden und deren Familien erzählen. Obwohl der Weg dieser Frauen gefährdet ist, ist die Autorin auf eine Welt der Hoffnung gestoßen, und sie erzählt authentische und beeindruckende Lebensgeschichten voller Stärke und Zuversicht.



Waslat Hasrat-Nazimi

ist eine deutsch-afghanische Journalistin und Moderatorin. Als Vierjährige flüchtete sie mit ihrer Familie aus Afghanistan nach Deutschland. Heute nennt sie beide Ländern ihre Heimat. Seit 2010 arbeitet Waslat bei der Deutschen Welle. Regelmäßig reist sie nach Afghanistan und möchte vor allem Frauen dort die Stimme geben, die ihnen oft verwehrt bleibt.

Respekt, Toleranz und Empathie sind für sie dabei oberstes Gebot.



Shakeela Ebrahimkhil

ist Korrespondentin für Tolo TV, einen der bekanntesten TV-Kanäle in Afghanistan und interviewte u.a. bereits den damaligen Präsidenten Hamid Karzai. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach für den „Brave Woman Award“ nominiert. Aufgrund von Unsicherheit und Morddrohungen verließ sie Afghanistan im April 2016. Ihre Flucht führte sie u.a. durch den Iran, die Türkei und Griechenland. Aktuell absolviert sie an der TU Darmstadt einen Deutsch-Kurs.

Gemeinsam mit Nahid Shahalimi, Waslat Hasrat-Nazimi und Shakeela Ebrahimkhil wollen wir über Mut, Risiko und ÜberLeben sprechen. Darüber, wie (Medien)Frauen in und über Afghanistan berichten. Wir wollen ihre Sicht erfahren und mit Ihnen diskutieren über Afghanistan, die Rolle der Frau, das vorherrschende Bild in den westlichen Medien und warum dieses oftmals einseitig ist.

Diskutieren Sie mit uns, Autorin **Nahid Shahalimi**, der Deutschen-Welle-Journalistin **Waslat Hasrat-Nazimi** und der afghanischen Journalistin **Shakeela Ebrahimkhil** am **19. Oktober ab 17.30 Uhr im Frauenzentrum TOWANDA in Jena.**

Wir bitten um **Anmeldung per E-Mail** unter dem **Betreff „Afghanistan“** bei aussenstelle.leipzig@engagement-global.de bis zum 12. Oktober 2017. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze begrenzt. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.